



Beschlussauszug

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn vom 28.10.2021

Top 6.1 Bereitstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes in der "NaturRaumSchule"

Frau Zielinski erläutert die Beschlussvorlage. Frau Zielinski erklärt, dass in der NaturRaumSchule aktuell sieben Kinder betreut werden. Nun wurde ein Hortangebot für 15 Kinder beantragt mit dem Ziel, diese Anzahl analog zur Betriebserlaubnis für die Schule auf bis zu 50 Kinder zu erhöhen. Dafür ist das gemeindliche Einvernehmen erforderlich. Die beantragten Kosten für einen Hortplatz betragen 825 EURO pro Kind, die durchschnittlichen Hortplatzkosten in anderen Einrichtungen des Landkreises betragen durchschnittlich ca. 300 EURO. Die beantragten Kosten liegen damit deutlich über dem durchschnittlichen Satz. Die Kosten verteilen sich auf das Land, den Landkreis und die Stadt. Durch die hohen Kosten würde sich eine Erhöhung der Gemeindkostenpauschale im gesamten Landkreis Rostock ergeben. Derzeit beläuft sich die Gemeindkostenpauschale auf 152,76 EURO (2021) und erhöht sich auf 167,38 EURO (2022). Daraus würde sich auch eine Erhöhung der Kreisumlage ergeben. Der Hauptausschuss hat diese Beschlussvorlage aufgrund der vergleichsweise hohen Kosten abgelehnt. Bei einer moderaten Preisgestaltung könnte eine Zustimmung erfolgen.

Herr Bräse vom Landkreis Rostock (Entgeltverhandlung) ist zu Gast. Herr Bräse erläutert die aktuelle Sachlage. Der Hort des DRK verfügt derzeit über vier freie Plätze, eine kurzfristige Erhöhung der Betriebserlaubnis wäre möglich. Von der NaturRaumSchule wurde ein Antrag auf Entgeltverhandlung (Hort) vorlegt unter der Annahme von 15 zu betreuenden Kindern. Hierbei sind jedoch einige Unstimmigkeiten festgestellt worden. Unter anderem sind in diesem Antrag nicht nur die Kosten für den Hort beantragt, sondern für das Gesamtgebäude (inklusive Schulbetrieb). Weiterhin wurden zu wenig Personalstellen berücksichtigt, welche weitere Kostensteigerungen zur Folge hätten. Herr Bräse weist darauf hin, dass die beantragten Hortplatzkosten in Höhe von 825 EURO pro Kind nicht ausreichen werden. Grundlage hierfür ist die Annahme von 15 Kindern, laut Liste sind derzeit neun Kinder gemeldet, davon lediglich zwei Kinder mit Wohnsitz in Kühlungsborn. Dadurch sind die Gesamtkosten nicht auf 15 Kinder, sondern auf 9 Kinder aufzuteilen. Herr Bräse geht von einem realistischen Betrag der Hortplatzkosten in Höhe von ca. 1.400 EURO pro Kind pro Monat aus. Wie von Frau Zielinski berichtet, betragen die durchschnittlichen Hortplatzkosten ca. 300 EURO im gesamten Landkreis. Herr Bräse berichtet, dass die Betreuung der neun Kinder im DRK-Hort erfolgen könnte, hierbei würden Kosten in Höhe von ca. 30.000 EURO anfallen, im Hort der Naturraumschule würden ca. 200.000 EURO anfallen bei dem vorliegenden Antrag.

Herr Bräse erklärt, dass die Stadt sich bei dem vorliegenden Antrag über derzeit 15 zu betreuende Kinder mit voraussichtlich 200.000 EURO jährlich beteiligen müsste. Herr Bräse berichtet über eine vorliegende Haushaltssperre des Landkreises Rostock, da sich für die Förderung der Kindertagesstätten und Horte jährlich höhere Ausgaben von ca. 9 bis 10 Mio. EURO ergeben.

Beschluss-Nr. 062/2021/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stimmt der zusätzlichen Bereitstellung von 15 außerschulischen Betreuungsangeboten in der NaturRaumSchule im Ostseebad Kühlungsborn, in Form von Hortplätzen, und den sich daraus resultierenden Kostensteigerungen bei der Gemeindegemeinkostenpauschale, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	13	1